RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 122
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 2.Mai 1936.

Bekämpfung der Maikäferplage.

Der Wiener Magistrat hat zur Bekämpfung der drohenden Maikäferplage einen Aufruf erlassen,in dem es heisst:Heuer ist ein besonders starkes Auftreten der Maikäfer zu befürchten.Es wurden auch bereits grössere Schwärme dieses Schädlings im Wiener Stadtgebiete gesehen.Wenn auch der einzelne Käfer keinen nennenswerten Schaden an Kulturpflanzen anrichten kann,so sind die Maikäfer in Massen doch von grosser Gefahr.Hauptsächlich aber ist zu beachten,dass jedes Maikäferweibchen gegen 1oo Eier vornehmlich in bearbeitetem Boden ablegt und die auskriechenden Engerlinge zu den gefährlichsten Kulturschädlingen zählen.Da die Engerlinge selbst kaum ohne besonderen Aufwand wirksam bekämpft werden können,kommt als allgemeine und einfachste Bekämpfungsart nur das Einsammeln der Maikäfer in Betracht.

Das Einsammeln geschieht am besten auf die Weise,dass in den frühen Morgenstunden die Käfer von den Bäumen möglichst auf unterlegte Tücher abgeschüttelt oder abgeklopft,sofort gesammelt und getötet werden.Die toten Maikäfer können als Beifutter unbedenklich an Geflügel verfüttert werden.Das Verfüttern an Schweine ist jedoch nur in gut gekochtem oder geröstetem Zustande ratsam,da Maikäfer öfters in sich die Larven eines für das Schwein gefährlichen Eingeweidewurmes enthalten.

Die Besitzer von Kulturgründen werden daher dringend aufgefordert,sowohl im eigenen Interesse als auch in dem der Gesamtheit,auf ihren Gründen dem Fluge der Maikäfer bis zum Ende der Flugzeit ein besonderes Augenmerk zu schenken und die Schädlinge regelmässig und restlos zu vernichten.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Ermässigte Hin-und Rückfahrscheine für Ausflüge in der Wachau mit der Strassenbahn und Donaudampfern.

Die städtischen Strassenbahnen haben in Zusammenarbeit mit der Ersten Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft eine neue begrüssenswerte Massnahme zur Förderung des Wiener Ausflugsverkehres geschaffen.Mit Wirksamkeit vom 12.Mai gelangen ermässigte Hin-und Rückfahrscheine in die Wachau zur Ausgabe,die von einer Strassenbahnfahrt (Stadtbahnfahrt) von einer beliebigen Haltestelle des Wiener Gemeindegebietes zu den Anlagestellen der Ersten Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft Wien Praterkai oder Nussdorf und zu einer Hin-und Rückfahrt in die Wachau bis Spitz-Arnsdorf sowie zu einer Fahrt mit der Strassenbahn von den erwähnten Anlagestellen nach einer beliebigen Haltestelle im Wiener Gemeindegebiet gelten.Der Preis dieser Hin-und Rückfahrscheine beträgt bei einer eintägigen Geltungsdauer für die zweite Schiffsklasse 5 Schilling 5o.Für die Benützung der ersten Schiffsklasse,für Erstreckung der Geltungsdauer auf fünf Tage und für die Weiterfahrt bis Melk werden mässige Zuschläge eingehoben.Diese Fahrscheine sind nur im Vorverkauf bei den Verkaufsstellen der städtischen Strassenbahnen,an den Kassen der Wiener elektrischen Stadtbahn sowie im Reisebüro der Ersten Donaufampfschiffahrts-Gesellschaft,3.,Hintere Zollamtsstrasse 1,erhältlich.Die Zuschlagskarten können nur an Bord des Schiffes gelöst werden.Auskünfte erteilen die Verkaufsstellen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH
II. Blatt
Wien, am.....

Entfallende Sprechstunde.

Am kommenden Donnerstag entfällt die Sprechstunde bei Vizebürgermeister Major a.D. Lahr.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Freigabe der Hauptallee.

Das Besondere Stadtamt II hat im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Handel und Verkehr die Prater Hauptallee anlässlich des Länderfussballkampfes Oesterreich-England am kommenden Mittwoch von 12 Uhr bis 20 Uhr vom Praterstern bis zur Meiereistrasse für Benzinkraftfahrzeuge mit Ausnahme von Krafträdern, Last- und Gesellschaftswagen freigegeben.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Ablenkung der Autobuslinie 8.

Wegen Kanalbaues in der Wollzeile wird voraussichtlich vom kommenden Montag an auf die Dauer von etwa vier bis sechs Wochen die Autobuslinie 8 in der Fahrtrichtung nach St. Marx vom Stefansplatz über Rotenturmstrasse-Franz Josefskai-Dominikaner Bastei zum Dr. Karl Luegerplatz und in der Fahrtrichtung zum Elterleinplatz vom Dr. Karl Luegerplatz über Stuben Bastei-Jakober Gasse-Riemergasse-Schulerstrasse zum Stefansplatz abgelenkt.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-